

Dienstag, 22. September 2026

19:00 Uhr • Aula Alte Universität

Yael Inokai

... stammt aus Basel und lebt in Berlin. Ihr zweiter Roman „Mahlstrom“ wurde mit dem Schweizer Literaturpreis 2018 gewürdigt. Für ihren Roman „Ein simpler Eingriff“ erhielt sie den Anna Seghers-Preis 2022 und den Clemens-Brentano-Preis 2023. Ihre Bücher sind in sieben Sprachen übersetzt.

Die Auster

Der Geschäftsführer eines legendären Kaufhauses wird ermordet aufgefunden. Doch bis die Polizei am Tatort eintrifft, hat Leonora Bloch alle Spuren beseitigt, so diskret und gründlich, wie sie schon seit 45 Jahren als Reinigungskraft bei Dr. Bronstett jeder Form von Unordnung begegnet. Als die Ermittlungen in die Austerbar in der fünften Etage führen, ist man schon mittendrin im Mikrokosmos dieses Kaufhauses, das von der paradoxen Sehnsucht nach vergangener Pracht und erschwinglichem Luxus lebt. Und niemand scheint sich in dieser Welt besser auszukennen als die 73-jährige Leonora. Doch kennt sie wirklich alle Geheimnisse und welche hütet sie selbst?

Mittwoch, 23. September 2026

08:00 Uhr • Richard-Müller-Schule
09:40 Uhr • Rabanus-Maurus-Schule mit Teilnehmenden der Eduard-Stieler-Schule
11:30 Uhr • Freiherr-vom-Stein-Schule

Nikola Huppertz

... hat bislang über 30 Kinder- und Jugendbücher, Lyrik und Kurzprosa für Erwachsene veröffentlicht. Ihre Arbeiten wurden in 15 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.

Tage mit B.

Simon kennt die Patentochter seines Vaters kaum, die mit in den Familienurlaub an der Elbe kommt. Die fünfzehnjährige B. gilt als „schwierig“, trägt einen langen Mantel in der Sommerhitze, liest anspruchsvolle Bücher, schläft auf dem Fußboden, isst kaum. Je mehr er über sie erfährt, desto faszinierter ist Simon von der jungen Frau. In der spätsommerlichen Flusslandschaft entsteht zwischen ihm und B. eine eigentümliche Verbindung. Auch wenn eine Katastrophe ihr Zusammensein abrupt beendet, bleiben die Spuren dieses Sommers unauslöschlich in Simons und B.s Erinnerung.

Montag, 28. September 2026

08:00 Uhr • Konrad-Adenauer-Schule
09:45 Uhr • Heinrich-von-Bibra-Schule
11:30 Uhr • Marianum

Filiz Penzkofer

... arbeitet als freie Autorin und Journalistin in Berlin. Zuvor war sie viele Jahre als Radio-Kolumnistin zu hören, hat Theaterkurse für Kinder geleitet und Filme mit Jugendlichen gedreht.

Roadtrip mit Elefanten

Eni hat die Schnauze voll: Ihr bester Freund Luke fliegt mit seiner neuen Flamme in den Urlaub, dabei wollten sie doch gemeinsam für eine gerechtere Zukunft kämpfen! Das muss Eni dann wohl allein tun. Und so klaut sie Lukes reichem Onkel eine antike Figur, um sie dahin zurückzubringen, wo sie hingehört: ins Etruskergrab in Italien. Welches genau, weiß Eni nicht, aber darum geht es auch gar nicht. An einer Tankstelle in Brandenburg trifft Eni auf die 96-jährige Wilhelmine und auf den Taxifahrer Helmut. Es ist der Beginn eines spannenden Roadtrips Richtung Süden.

Donnerstag, 1. Oktober 2026

19:00 Uhr • Aula Alte Universität

Jarka Kubsova

... wurde in der ehemaligen Tschechoslowakei geboren und lebt seit 1987 in Deutschland. Sie arbeitete als Journalistin, Ghostwriterin und Co-Autorin mehrerer erfolgreicher Sachbücher. 2021 erschien ihr Debütroman „Bergland“, 2023 folgte der Roman „Marschlande“.

Im Licht des neuen Tages

Als Elli Hajek sich zum Schreiben in ein abgelegenes Haus zurückzieht, erinnert sie sich an eine Figur, von der ihr einst ihre tschechische Großmutter erzählte: Viktorka, die junge Frau, die nach einem schwerwiegenden Ereignis für wahnsinnig erklärt wurde und fortan allein im böhmischen Wald lebte. Als Elli erfährt, dass Viktorka wirklich existierte, reist sie in das Land, aus dem sie selbst als Kind geflohen ist. Elli will mehr erfahren – doch tief im Wald, zwischen leuchtendem Farn und reißendem Fluss, wartet eine andere Aufgabe auf sie: Bevor sie die Wahrheit über Viktorka erfährt, muss Elli sich ihrer eigenen verdrängten Geschichte stellen.

Donnerstag, 8. Oktober 2026

19:00 Uhr • Aula Alte Universität

Norbert Gstrein

... wurde in Tirol geboren. Zu seinem Werk gehört eine Fülle von Erzählungen und Romanen. Er erhielt unter anderem den Alfred-Döblin-Preis, den Uwe-Johnson-Preis, den Österreichischen Buchpreis 2019, den Düsseldorf Literaturpreis und den Thomas-Mann-Preis. Mit „Der zweite Jakob“ (2021) war er für den Deutschen Buchpreis nominiert. Mit „Im ersten Licht“ gehörte der Autor zu den Nominierten für den Preis der Leipziger Buchmesse 2026.

Im ersten Licht

Zwei Weltkriege, ein Jahrhundert: ein eigenwilliges Leben voller Schönheit, Tragik und Widersprüche. Norbert Gstreins über-

wältigender Roman beginnt mit einem Axthieb: Adrians Vater macht ihn als Jugendlichen untauglich für den Ersten Weltkrieg. Der störrische, zärtliche Mensch, der von da an durch über achtzig Lebensjahre hinkt, ist das Wunder dieses Erzählens. Adrian sieht zweimal seine Welt untergehen, hat zweimal mit jungen Männern zu tun, die weniger Glück hatten als er, und erlebt im Alter die unverhoffte Liebesgeschichte eines Mannes, der zu allem erzogen wurde, bloß nicht zum Lieben. Wie leben im Schatten der Kriege und des Tötens? Mit einem furchtlosen Blick in die Vergangenheit stellt sich „Im ersten Licht“ dieser großen Frage der Gegenwart.

Dienstag, 13. Oktober 2026

19:00 Uhr • Aula Alte Universität

Rebekka Frank

... stammt aus Nordhessen, wo sie seit einigen Jahren wieder lebt. Sie studierte in Berlin, Erlangen und Bern Theaterwissenschaft und Germanistik. Doch die Natur ließ sie niemals los. Bis heute ist sie ihr Inspiration und Rückzugsort. In ihren Romanen sucht sie nach der Verbindung zwischen der Kraft der Natur und unserem Leben.

Spiegelland

Wie tief musst du graben, um die Wahrheit zu finden? Elias hat so richtig Mist gebaut, das weiß er. Er versteckt sich den Sommer über bei seiner Großmutter Catharina im Moor. Doch auch sie hütet ein Geheimnis, das alles infrage stellt, was Elias zu wissen glaubt ... Ein unendlich weiter Sommer, ein Vierteljahrhundert zuvor: Nach Jahren der Angst findet Catharina endlich den Mut, aus ihrer Ehe auszubrechen. Mit ihrer Tochter flieht sie in ein altes Haus im Moor. Während der Sonnentau im ersten Licht des Morgens leuchtet und die Rauchschnalben rufen, spürt sie sich zum ersten Mal wieder. Doch nichts ist wirklich sicher. Erst recht nicht, als Catharina im Moor eine Entdeckung macht, die ihren Mann auf ihre Spur bringen könnte.

FULDA
DIE KULTURSTADT

LESELAND HESSEN
9.9. – 13.10.2026

LE
SELA
NDHE
SSEN
N

Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Jubiläumsstiftung
Sparkasse Fulda

hr2
KULTUR

HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur

Informationen zum
Literaturfestival:

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER 2026

19:00 UHR • AULA ALTE UNIVERSITÄT

INGO SCHULZE

... ist vielfach preisgekrönt und eine der prägnantesten literarischen Stimmen der Gegenwart. Sein Werk umfasst Romane, Erzählungen und Essays. Für sein Engagement als politischer Autor und Künstler erhielt er 2020 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Sein Werk ist in 32 Sprachen übersetzt.



Das Wasser im August

Eingeladen zu einer Lesung aus seinem unfertigen Manuskript, fährt der Erzähler im Juni 2025 nach Mecklenburg, in jene seenreiche Landschaft, die er im Sommer 1979, von dem sein Lesungstext handelt, den „Norden“ genannt hat. Eine unerwartete Begegnung scheint seine Novelle lebendig werden zu lassen und wirft damit die Frage auf, was war und was wirklich ist. War er damals zu jung und zu unbeschwert für die große Liebe, und ist sie heute zu alt? Sind nur Illusionen und Utopien verloren gegangen oder auch Ansprüche und Hoffnungen, die einer Gegenwart fehlen, in der die alte Angst vor einem Krieg wieder real erscheint?

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2026

08:15 UHR • LANDGRÄFIN-ANNA-SCHULE BRONNZELL
10:00 UHR • CUNO-RAABE-SCHULE
11:50 UHR • ADOLF-VON-DALBERG-SCHULE MIT TEILNEHMENDEN DES BILDUNGSUNTERNEHMENS JORDAN

IRIS LEMANCZYK

... reiste nach ihrem Studium um die Welt, bevor sie einige Jahre als Zeitungsredakteurin arbeitete. Auch heute ist sie oft auf Reisen und schreibt Kinder- und Jugendbücher, die auf Tatsachen beruhen.



Fischi tappt im Dunkeln – Auf den Spuren des Höhlenmädchens

„Höhlenmenschen“ ist das Lieblingsspiel von Fischi und ihrem Freund Salih. Sie lieben Höhlen, leider waren sie noch nie in einer. Was für eine Freude, dass der Klassenausflug zur Gutenberger Höhle geht. Aber was macht plötzlich die schrille neue Nachbarin an der Höhle? Was ist ein Stalagmit? Und wieso ist es auf einmal stockdunkel?

FREITAG, 11. SEPTEMBER 2026

08:00 UHR • OTTILIENSCHULE NIESIG
09:50 UHR • GRUNDSCHULE LEHNERZ
11:45 UHR • DON-BOSCO-SCHULE KÜNZELL

STEPHAN KÖSTLER

... kommt aus Groschlattengrün. Nach langer Ausbildung, die ihn quer durch Europa führte, ist er ein wahrer Zauberstabmacher-Meister. Seine Werkstatt liegt gut versteckt im düsteren Fichtelgebirge.



Zauberstäbe und ihre Geheimnisse – Aus den Aufzeichnungen eines Zauberstabmachers

Die Faszination an der Zauberstabmacherei ist es, etwas Unmögliches herzustellen, etwas Magisches. In seinem Buch taucht der Autor tief in das alte Wissen und die Mysterien seines Handwerks ein und nimmt alle mit auf eine spannende und magische Reise.

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2026

08:00 UHR • BONIFATIUSSCHULE
10:05 UHR • KATHARINENSCHULE GLÄSERZELL
11:45 UHR • MARQUARDSCHULE

UNA LÓPEZ-CAPARRÓS JUNGMAHN

... studiert Anglistik und Germanistik in Köln und Rochester. Wenn sie nicht liest oder schreibt, geht sie im Wald und auch überall sonst leidenschaftlich gerne spazieren.

Blätterlachen

Der Wald fängt direkt hinter dem Haus an, in dem Ina mit ihrer Mutter lebt. Ina liebt es, durch den Wald zu streifen. Eines Tages aber kommt ein furchtbares Unwetter. Die große Fichte fällt auf das Haus und zerstört das Dach. Mit Mama zieht Ina zur Tante in die Stadt und vermisst den Wald. Dann entdeckt sie hinter einer Mauer einen Apfelbaum und ein Mädchen, das ihre Freundin wird.



DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2026

08:00 UHR • GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE
10:10 UHR • DOMSCHULE
11:45 UHR • LÜDERTALSCHULE GROSSENLÜDER

VOLKER MEHNERT

.... ist Journalist und Buchautor und hat viel von der Welt gesehen. Als Reiseschriftsteller durfte er selbst immer wieder auf hoher See, an fernen Küsten und auf unterschiedlichen Inseln unterwegs sein.



Inseln der Welt

Rügen und Mallorca, Sri Lanka und Sansibar – schon beim Klang der Namen kommt Sehnsucht auf. Das Buch porträtiert 18 fantastische Inseln in aller Welt. Ob in den Weiten der Ozeane gelegen oder direkt vor unserer Küste: Jede ist ein eigener kleiner Kosmos – mit faszinierender Geschichte, atemberaubender Natur und den Menschen, die dort leben. Inseln – mehr als nur Sehnsuchtsorte im blauen Meer!

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER 2026

08:00 UHR • BARDOSCHULE
09:30 UHR • WINFRIEDSCHULE
11:25 UHR • MARIENSCHULE

NINA BLAZON

... las schon als Jugendliche mit Begeisterung Fantasy-Literatur. Selbst zu schreiben begann sie während ihres Germanistik-Studiums. Für ihre Bücher hat sie zahlreiche Preise erhalten.

Ravenmaster – Wenn die Fluten erwachen

In Tideborn, einer Metropole am Meer, in der Magie den mächtigen Wasserwächtern vorbehalten ist, sieht May, ein Waisenmädchen aus den Bergen, ihre große Liebe aus Kindertagen wieder: Ennis, den Sohn eines Wasserwächters, der dort ein prunkvolles Leben führt. May hat nie aufgehört, ihn zu lieben. Ennis und May treffen sich heimlich. Plötzlich verschwindet Ennis. May ist bereit, bis ans Ende der Welt zu gehen, um ihn zu suchen.



DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER 2026

19:00 UHR • AULA ALTE UNIVERSITÄT

MARKUS ORTHS

... studierte Philosophie, Romanistik und Anglistik in Freiburg. Er lebt als freier Schriftsteller mit seiner Familie in Karlsruhe. Seine Romane wurden in 16 Sprachen übersetzt, „Das Zimmermädchen“ wurde 2015 für das Kino verfilmt. Zuletzt erschienen die Romane „Max“ (2017), „Picknick im Dunkeln“ (2020) und „Mary & Claire“ (2023).

Die Enthusiasten

Bei dieser eigenwilligen Familie hängen Bücherplateaus von der Decke und Geschichten werden zum Leben erweckt: Drei Geschwister verbindet eine innige Liebe und ein großer Verlust. Die drei Protagonisten sind ein besessener Laurence-Sterne-Fan auf der abenteuerlichen Jagd nach dem angeblichen zehnten Band von Tristram Shandy, eine Teilchenforscherin, die abgeschirmt von kilometerdicken Felswänden über Jahre versucht, Dunkle-Materie-Teilchen zu erlauschen, und ein Kino-Enthusiast, der abgefahrenere Experimentalfilme ausheckt. Ein sensationeller Fund bringt das Leben in der nordenglischen Kleinstadt durcheinander und setzt eine Geschichte in Gang, die auf halbsbrecherische Weise die Grenzen dessen auslotet, was Erzählen kann und was menschengemachte Kunst ist.



FREITAG, 18. SEPTEMBER 2026

08:00 UHR • ASTRID-LINDGREN-SCHULE
09:55 UHR • STURMIUSSCHULE
11:30 UHR • FLORENBERGSCHULE PILGERZELL

MARKUS ORTHS

... ist nicht nur mit seinen Büchern für Erwachsene erfolgreich, sondern schreibt auch Bestseller für Kinder. Die Kinderbücher sind zudem für seine eigenen Kinder gedacht, drei an der Zahl.

Crazy Family – Die Hackebarts drehen durch!

Das Kostbarste, was Walter Hackebart besitzt, ist eine seltene historische Klobürste. Abgesehen natürlich von seiner Frau Adriana und den vier Kindern: Brooklyn, Zosch, Mönkemeier und Lulu. Als Walter das wertvolle Stück an den überaus reichen Grafen Sauberbart verkaufen will, wird die ganze Familie auf

das gräfliche Schloss eingeladen. Aber oje, bei Sauberbarts herrscht strengste Etikette. Wie lange halten die Hackebarts das aus?

MONTAG, 21. SEPTEMBER 2026

08:05 UHR • ABC-LAND-SCHULE MABERZELL
10:10 UHR • GRUNDSCHULE HAIMBACH
11:45 UHR • JOHANNES-HACK-SCHULE PETERSBERG MIT TEILNEHMENDEN DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR SPRACHE UND ERZIEHUNG

MAREN GRAF

... verbrachte ihre Kindheit an der Ostsee rund um Kiel. Nach dem Studium begann sie, als Lehrerin für Deutsch und Philosophie zu arbeiten und nebenbei Geschichten zu schreiben.



Einfach Sunny

Als die blinde Sunny dem schweigsamen Ben begegnet, ahnt sie nicht, dass sie in ihren kniffligsten Fall schlittert. Ben hat etwas verloren – doch was es ist, will er partout nicht verraten. Ob ein Dieb dahintersteckt? Oder ist alles ganz anders? Während Felix aus der Klasse über Ben ihnen mit seiner Bande dicht auf den Fersen ist, ermittelt Sunny mit Hochdruck, um das geheime Dings zu finden.

LESELAND HESSEN

Veranstaltungen im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen. Mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2 kultur.

Die Lesungen in Fulda finden als Veranstaltungen der STADT FULDA – DIE KULTURSTADT mit Förderung durch die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda statt.

DER BESUCH DER VERANSTALTUNGEN IST KOSTENFREI.

Der Magistrat der Stadt Fulda – Kulturamt, Telefon 0661 102-1447